

## Profilbildung im Bachelor Biologie

Im dritten Studienjahr – in der Regel das 5. und 6. Semester - wählen **Vollfach-Studierende** im Bachelor Biologie einen Studienschwerpunkt (Profil). Zwei-Fächer-Studierende mit **Profilfach** Biologie können Profilmodule mit Einschränkungen belegen, wenn sie ihre Studieninhalte darauf ausrichten.

Die Studierenden kommen durch die Profilbildung in Kontakt zu den Arbeitsgruppen des Fachbereiches und deren aktueller Forschung. Sie vertiefen im gewählten Profil ihre Fachkenntnisse in Theorie und Praxis. In einem eigenständigen Projekt erlernen die Studierenden wissenschaftliches Arbeiten in Vorbereitung auf ihre Bachelorarbeit.

Die Studierenden können zwischen folgenden Profilen wählen:

1. Ökologie (Öko)
2. Meeresbiologie (Mar)
3. Molekulare Biowissenschaften (Mol)
4. Neurowissenschaften (Neuro)

Das Profilstudium besteht aus

- einem 6 CP-Modul PM2 mit Vorlesungen und Seminaren
- einem 9 CP-Modul PM3 mit Praktika und Übungen
- einem 9 CP-Modul PM4, in dem ein eigenes wissenschaftliches Projekt bearbeitet wird.

Die Bachelorarbeit wird zumeist ebenfalls im gewählten Profil durchgeführt und besteht aus

- 12 CP Bachelorarbeit mit Kolloquium
- 3 CP begleitendes Seminar

## Profilmodulbereich PM1

Im Profilmodulbereich PM1 werden viele verschiedene 3 CP-Module zur Wahl angeboten. Für Vollfach-Studierende sind in diesem Bereich insgesamt 12 CP verpflichtend. Profilfach-Studierende können max. 12 CP wählen.

Das Lehrveranstaltungsangebot im Profilmodulbereich PM1 ist auch inhaltlich sehr vielfältig. Die Wahl der Module durch die Studierenden ist weitgehend frei, von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen:

Möchten Studierende das Profil Meeresbiologie studieren, wird ihnen die Wahl der beiden Module – PM1.10 Biologie mariner Wirbeltiere – PM1.11 Introductory Marine Biology dringend empfohlen.

Möchten Studierende das Profil Neuro studieren, dürfen Sie im PM1-Bereich nicht die beiden Module – PM1.6 Grundprinzipien der Neurophysiologie und – anatomie – PM1.31 Die Welt im Gehirn: Einführung in die kognitive Neurobiologie wählen. Denn die Module PM1.6 und PM1.31 entsprechen dem Profilmodul PM2 Neuro!

Möchten Studierende das Profil Mol studieren, ist die Wahl von –PM1.7 Methoden der Mol. Biowissenschaften ausgeschlossen, da dieses Modul Bestandteil des Profilmoduls PM2 Mol ist.

Möchten Studierende das Profil Ökologie studieren, ist die Wahl von –PM1.4 Biodiversity ausgeschlossen, da diese Modul eine Komponente des Profilmoduls PM2 Öko ist.

## Profilmodulbereich PM1

Das PM1-Angebot aus der Bachelorprüfungsordnung Biologie vom 30. Mai 2012 wird jährlich im Winter- oder Sommersemester angeboten.

PM1.1	Introduction to Behavioural Ecology, englisch
PM1.3	Warum wachsen Pflanzen wo sie wachsen
PM1.4	Biodiversity, englisch
PM1.5	Wie es im Gehirn zugeht
PM1.6	Grundprinzipien der Neurophysiologie und –anatomie
PM1.7	Methods in Molecular Biosciences
PM1.9	Ökotoxikologie
PM1.10	Biologie mariner Wirbeltiere
PM1.11	Introductory Marine Biology, englisch
PM1.12	Experimentalplanung und Design

Alle weiteren PM1.X-Veranstaltungen laut Vorlesungsverzeichnis sind als Wahl im PM1-Bereich zugelassen.

## Das Profil Ökologie

Modul	CP	dazu gehörende Veranstaltungen (P/WP)	PVL	MP/TP	CP
PM2 Öko (1)	6	P PM 1.4 Biodiversity	nein	TP	3
		P Literature Club	nein	TP	6
		P Ecological Seminar			
PM3 Öko (2)	9	P Ökologisches Fortgeschrittenenpraktikum	nein	TP	3
		P Statistische Datenauswertung	nein	TP	6
PM4 Öko (3)	9	P Projekt Ökologie	nein	MP	9
Th1	12	P BScArbeit + Kolloquium	nein	MP	12
Th2	3	P Begleitendes Seminar	nein	MP	3

- (1) Empfohlen: Öko1  
 (2) Vorausgesetzt: Öko1, Öko2  
 (3) Empfohlen: Öko1, Öko2, PM2 Öko, PM 3 Öko

## Das Profil Meeresbiologie

Modul	CP	dazu gehörende Veranstaltungen (P/WP)	PVL	MP/TP	CP
PM2 Mar	6	P Einführung in die organismische Meeresbiologie	nein	MP	6
		WP Ökologie des Wattenmeeres			
		WP Bestimmungssübungen an Meerestieren			
		WP Marine Research in Bremen			
		WP Ocean Sciences Colloquium			
PM3 Mar	9	P Einführung in die Biologie mariner Algen	ja	MP	9
		P Einführung in die Biologie mariner Wirbelloser			
		P Einführung in die Biologie mariner Mikroorganismen			
PM4 Mar (1)	9	P Projekt Meeresbiologie	nein	MP	9
Th1	12	P BScArbeit + Kolloquium	nein	MP	12
Th2	3	P Begleitendes Kolloq	nein	MP	3

- (1) Empfohlen: PM1.10, PM1.11, PM2 Mar, PM3 Mar

## Das Profil Molekulare Biowissenschaften

Modul	CP	dazu gehörende Veranstaltungen (P/WP)	PVL	MP/TP	CP
PM2 Mol (1)	6	P PM 1.7 Methoden der Molekularen Biowissenschaften	nein	MP	6
		P Biochemie der Pflanzen			
PM3 Mol (2)	9	P Bestimmung von Biomolekülen	ja	MP	9
		P Gentechnologisch/ Mikrobiologisches Praktikum			
PM4 Mol (3)	9	P Projekt Molekulare Biowissenschaften	nein	MP	9
Th1	12	P BScArbeit + Kolloquium	nein	MP	12
Th2	3	P Begleitendes Seminar	nein	MP	3

- (1) Empfohlen: MBW1, MBW2, MBW3  
 (2) Vorausgesetzt: MBW1, MBW2, MBW3  
 (3) Empfohlen: PM2 Mol, PM3 Mol

## Das Profil Neurowissenschaften

Modul	CP	dazu gehörende Veranstaltungen (P/WP)	PVL	MP/TP	CP
PM2 Neuro (1)	6	P PM 1.6 Grundprinzipien der Neurophysiologie und -anatomie	nein	MP	6
		P PM 1.31 Die Welt im Gehirn: Einführung in die kognitive Neurobiologie			
PM3 Neuro (2)	9	P Fortschritte der Neurowissenschaften: PM 1.29 Neuropharmakologie	nein	TP	3
		P Praktikum Neurobiologie			
PM4 Neuro (3)	9	P Projekt Neurobiologie	nein	MP	9
Th1	12	P BScArbeit + Kolloquium	nein	MP	12
Th2	3	P Begleitendes Seminar	nein	MP	3

- (1) Empfohlen: NHZ1, NHZ2  
 (2) Vorausgesetzt: NHZ1, NHZ2  
 (3) Empfohlen: PM2 Neuro, PM3 Neuro

# Bachelor Biologie

## Profilbildung

im letzten Studienjahr

auf Grundlage der

fachspezifischen

Prüfungsordnung 30.05.2012



Universität  
Bremen

Fachbereich 2 Biologie/ Chemie